

Inhaltsverzeichnis

Geros Sohn 3

<<< zurück | **Kapitel 9: Personensagen** | weiter >>>

Geros Sohn

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Der Ritter **Gero** hatte einen Sohn, der war sehr mutig. Sein Vater hatte ihn mitgenommen, als er die Heiden an der **Oder** bekriegte. Dann kam er wieder nach **Gehren** zurück.

Als Gero dann mit dem Kaiser gegen die Türken zog, blieb der Sohn als Burghauptmann in Gehren. Die Heiden hatten bloß darauf gewartet, daß der Alte wieder mal weg mußte. Da überfielen sie die **Burg** und der Hauptmann wurde in einem Kampf totgeschlagen am grünen Berge.

Als das der Vater hörte, ging er nach **Rom** zum Papst und gab ihm sein Schwert und hat niemals wieder gekämpft.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw175>

Last update: **2025/01/30 17:49**

